



PROTOKOLL

Ordentliche Mitgliederversammlung

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.

am 3. Mai 2018 in Frankfurt am Main

Hotel Villa Kennedy
Konrad-Adenauer-Ballsaal
Kennedyallee 70, 60596 Frankfurt am Main

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.20 Uhr

Teilnehmerliste siehe Anlage 1

T A G E S O R D N U N G

für die ordentliche Mitgliederversammlung des IKW am 3. Mai 2018, Hotel Villa Kennedy, Frankfurt am Main

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorsitzenden, des Vorsitzenden des Mittelstandsausschusses und der Geschäftsführung
3. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2017
4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
5. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes
6. Wahl zur Ergänzung der Rechnungsprüfer
7. Wahl in den Ältestenrat
8. Festsetzung des Haushaltsplans für 2018 und 2019
 - a) Jahresetat 2018
 - b) Jahresetat 2019
 - c) Mitgliedsbeitrag und Beitragsrichtlinie
9. Termin und Ort der Mitgliederversammlung 2019
10. Verschiedenes

1. Eröffnung

Herr Georg Held eröffnet um 14.00 Uhr die Versammlung und heißt die Anwesenden herzlich willkommen.

Herr Held stellt fest, dass die Mitgliederversammlung mit Schreiben vom 8. Februar und 21. März 2018 form- und fristgerecht einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

2. Bericht des Vorsitzenden, des Vorsitzenden des Mittelstandsausschusses und der Geschäftsführung

Der Bericht des IKW-Vorsitzenden, Georg Held, ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegt.

Heinrich Beckmann berichtet als Vorsitzender des Mittelstandsausschusses über die Mittelstandsarbeit des IKW (Anlage 3).

Der Bericht der Geschäftsführung wird gemeinsam von Thomas Keiser mit Dr. Bernd Glassl und Birgit Huber vorgetragen. Die Bereiche Schönheitspflege und Haushaltspflege stellen Ihre Highlights seit der letzten Versammlung vor.

3. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2017

Herr Held informiert die Versammlung, dass Herr Jörg Pfundt, der 2017 zum Rechnungsprüfer gewählt wurde, am 7. Juli 2017 völlig unerwartet verstorben sei. Daher habe der Vorstand Herrn Torsten Emigholz, POLIBOY Brandt & Walther GmbH, gebeten, Herrn Matthias Storb für die Rechnungsprüfung 2017 zur Seite zu stehen.

Herr Torsten Emigholz trägt den Bericht über die Rechnungsprüfung vor, die er mit Herrn Matthias Storb anhand des Jahresabschlussberichtes der Chemie-Revisions- und Beratungsgesellschaft mbH am 13. April 2018 in der IKW-Geschäftsstelle durchgeführt hat (Anlage 4).

Herr Held dankt Herrn Storb und Herrn Emigholz für die im Auftrag der Mitgliederversammlung wahrgenommene Aufgabe.

4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Herr Emigholz stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017. Die Mitgliederversammlung erteilt Vorstand und Geschäftsführung einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2017.

5. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes

Herr Held dankt Herrn Gérald Mastio, der zum 31. Dezember 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Herr Held teilt der Versammlung mit, dass der Vorstand der Mitgliederversammlung vorschlägt, für die restliche Amtszeit 2017/2019

Stefan Gaa
Dany Schmidt

Coty Germany GmbH und
Colgate-Palmolive Services CEW GmbH

neu in den Vorstand zu wählen.

Herr Stefan Gaa stellt sich der Versammlung vor.

Beide Vorstandsmitglieder werden in einer gemeinsamen Abstimmung zur Wahl gestellt. Die Genannten werden einstimmig in den Vorstand gewählt. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

6. Wahl zur Ergänzung der Rechnungsprüfer

Herr Held informiert die Versammlung, dass auch für den 2017 gewählten Rechnungsprüfer Matthias Storb ein Ersatz gewählt werden müsse, da Herr Storb das Unternehmen Beromin zum 30. April 2018 verlassen habe. Herr Held dankt Herrn Storb für seinen Einsatz im Auftrag des Verbandes.

Der Vorschlag an die Versammlung lautet daher,

Herrn Torsten Emigholz
Herrn Christoph Hasselmann

POLIBOY Brandt & Walther GmbH und
Lornamead GmbH

für die restliche Amtszeit 2017/2019 als Rechnungsprüfer zu wählen.

Beide Herren stellen sich der Versammlung vor.

Herr Emigholz und Herr Hasselmann werden einstimmig, unter Enthaltung der Betroffenen, zu Rechnungsprüfern gewählt.

7. Wahl in den Ältestenrat

Herr Held informiert die Versammlung, dass die Amtszeit von Klaus Lange im Ältestenrat 2018 endet. Herr Lange steht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Die Versammlung wählt einstimmig Herrn Klaus Lange, unter Enthaltung des Betroffenen, für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren in den Ältestenrat.

8. Festsetzung des Haushaltsplans für 2018 und 2019

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor,

- a) den Jahresetat 2018 von EUR 4.567.009 zu genehmigen,
- b) den Jahresetat 2019 von EUR 4.606.447 zu genehmigen,
- c) den Beitragssatz bei 0,42 Promille vom Inlandsumsatz des Vorjahres zu belassen sowie den Mindestbeitrag und Beitrag für die korrespondierenden Mitglieder bei EUR 2.000 zu belassen.

Der Schatzmeister, Herr Dr. Rüdiger Mittendorff, erläutert die Haushaltspläne (siehe Anlage 5) mit den Jahresetats 2018 und 2019.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018, der Haushaltsplan 2019 sowie der Beitragssatz werden, wie in Anlage 5 vorgestellt, in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig verabschiedet.

9. Termin und Ort der Mitgliederversammlung 2019

Die nächste Mitgliederversammlung des IKW wird am 14. Mai 2019 in Dresden stattfinden.

10. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Düsseldorf, den 18.5.18

Georg Held
(Vorsitzender/
Versammlungsleiter)

Frankfurt, den 14. Mai 2018

Thomas Keiser
(Geschäftsführer)

Frankfurt, den 9. Mai 2018

Kerstin Weiß
(Protokoll)

Anlagen

Teilnehmerliste - IKW-Mitgliederversammlung am 3. Mai 2018

TEILNEHMER INTERNER TEIL

Teilnehmer mit Stimmberechtigung:

Abtswinder Naturheilmittel GmbH & Co. KG	Albrecht Windelband
Beiersdorf AG	Iain Holding
Börlind GmbH	Nicolas Lindner
Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG	Stefan Kremin
carenow GmbH	Alexander P. Krieg
Compes Cosmetic GmbH & Co. KG	Edith Compes
Cosmetic Service GmbH	Klaus Grabowsky
Coty Consumer Beauty	Stefan Gaa
Coty Professional Beauty	Angela Lauf
CURA-Marketing GmbH	Roland Kohl
Dalli-Werke GmbH & Co. KG	Dieter Baur
delta pronatura Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG	Heinrich Beckmann
Elkaderm GmbH	Günter Irmen
fit GmbH	Dr. Thomas Herbrich
GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG	Victor Geus
Henkel AG & Co. KGaA	Thomas Tönnemann
Johnson & Johnson GmbH	Jan Meurer
Emil Kiessling GmbH	Dr. Bernd Czech
Kneipp GmbH	Alexander Schmidt
L'Oréal Deutschland GmbH	Georg Held
Lornamead GmbH	Christoph Hasselmann
Mary Kay Cosmetics GmbH	Dr. Michaela Ellmann
Maxim Markenprodukte GmbH & Co. KG	Dr. Rolf Giesen
MBR Medical Beauty Research GmbH	Willi Hermann Watkowiak
Mediline GmbH	Udo Knüppel
MedSkin Solutions Dr.Suwelack AG	Diana Ferro
Meyer Chemie GmbH & Co. KG	Dr. Thomas Meyer
Mibelle AG – Mibelle Group	Dr. Matthias Kreysel
Mifa AG – Mibelle Group	Christian Lübke
MKS – Marken Kosmetik Service GmbH & Co. KG	Dr. Uwe Robben
nuwena GmbH	Anja Susanne Bettin
Planol GmbH	Reiner Diehlmann
POLIBOY Brandt & Walther GmbH	Torsten Emigholz
Procter & Gamble Service GmbH	Gabriele Hässig
Reamin GmbH	Dr. Manfred Matzel
Reckitt Benckiser Deutschland GmbH	Dr. Philipp Schäfer
Salzenbrodt GmbH & Co. KG	Klaus Lange
SC Johnson GmbH	Dr. Katja Melchior
Sebapharma GmbH & Co. KG	Dr. Rüdiger Mittendorf
Senzora B.V.	Hendrik Jan Willem Weenink
L. A. Schmitt GmbH	Ivo Petschke
SPEICK Naturkosmetik Walter Rau GmbH & Co. KG Speickwerk	Wikhart Teuffel
SWIF GmbH South West International Fragrance	Jörn Karg
Systemkosmetik GmbH	Paul-Georg Kohlbeck
Tetenal Europe GmbH	Petra Roll
Troll Cosmetics GmbH	Karl J. Troll
Unilever Deutschland GmbH	Johannes Schmitz-Winnenthal
Oscar Weil GmbH	Gregor Grüb

Weleda GmbH	Ramon Stroink
Werner & Mertz GmbH	Reinhard Schneider
Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG	Christoph Harras-Wolff
ZSB Verpackung GmbH	Wolfgang Zelinka

Stimmübertragungen:

Firma	übertragen auf:
Akzent direkt GmbH	Compes Cosmetic GmbH & Co. KG
Coty Luxury	Coty Consumer Beauty
Erdal Rex GmbH	Werner & Mertz GmbH
Haus Schaeben GmbH & Co. KG	Sebapharma GmbH & Co. KG
KHV Kosmetik GmbH	Börlind GmbH
PaCos GmbH	Compes Cosmetic GmbH & Co. KG
Dr. Christine Schrammek Kosmetik GmbH & Co. KG	Compes Cosmetic GmbH & Co. KG

Teilnehmer ohne Stimmberechtigung:

Ältestenrat	Dr. Hans Biffel
Ältestenrat	Herbert Sendlinger
Ältestenrat	Vincent Wupperman
Abtswinder Naturheilmittel GmbH & Co. KG	Sina Zeier
Compes Cosmetic GmbH & Co. KG	Dieter Compes
Dalli-Werke GmbH & Co. KG	Armin Pillkahn
delta pronatura Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG	Dr. Alfred Kürzinger
delta pronatura Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG	Nils Beckmann
drom fragrances GmbH & Co. KG	Dr. Gerd Strobl
GloryActives GmbH	Dr. Sandra Christian
Henkel AG & Co. KGaA	Dr. Horst-Dieter Speckmann
IMCD Deutschland GmbH & Co. KG	Dr. Nora Schiemann
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e. V.	Birgit Veverka
L'Oréal, Paris	Loic Armand
MBR Medical Beauty Research GmbH	Ingo Bender
Novozymes Deutschland GmbH	Dr. Barbara Dücker
nuwena GmbH	Mareike Matz
Peter Greven Physiaderm GmbH	Dr. Bert Nolte
POLIBOY Brandt & Walther GmbH	Dr. Bernhard Pfeil
Reamin GmbH	Bernd Brocher
Reckitt Benckiser Deutschland GmbH	Claudia Bach
SPEICK Naturkosmetik Walter Rau GmbH & Co. KG Speickwerk	Wikhart Teuffel
Troll Cosmetics GmbH	Dr. Hans-Jürgen Weißgraeber
WeylChem Performance Products GmbH	Dr. Andreas Maier

IKW-Mitarbeiter:

Geschäftsführer	Thomas Keiser
Geschäftsleitung – Assistenz	Kerstin Weiß
Buchhaltung	Gisela Malicke
PR/PA-Managerin	Karen Kumposcht
Bereich Haushaltspflege	Dr. Bernd Glassl
Bereich Haushaltspflege	Dr. Thorsten Kessler
Bereich Haushaltspflege – Assistenz	Annke Brauer
Bereich Haushaltspflege – Assistenz	Susanne Seidel
Bereich Schönheitspflege, stellv. Geschäftsführerin	Birgit Huber
Bereich Schönheitspflege	Dr. Jens Burfeindt
Bereich Schönheitspflege - Assistenz	Heike Fisch

Bereich Schönheitspflege	Dr. Marita Grothus
Bereich Schönheitspflege	Dr. Klaus Rettinger
Bereich Recht und Verpackung	Matthias Ibel
Bereich Recht und Verpackung – Assistenz	Karin Czuba

TEILNEHMER NUR ÖFFENTLICHER TEIL (16.00 – 18.00 UHR)

A.I.S.E.	Dr. Susanne Zänker
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	Martin Köhler
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Dr. Dietmar Kopp
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Eva Jäger
Clariant Produkte (Deutschland) GmbH	Dr. Tom Fricke
MKS – Marken Kosmetik Service GmbH & Co. KG	Jens Leydecker
NCV Nederlandse Cosmetica Vereniging	Ronald van Welie
NVZ (Niederländischer Verband der Haushaltspflege)	Dr. Hans Razenberg
Nicols International SA	Jana Beer
Procter & Gamble Germany GmbH & Co. KG	Dr. Katharina Marquardt
Procter & Gamble Service GmbH	Dr. Angela Stadler
SC Johnson GmbH	Dr. Oliver Befort
SEA Public Relations GmbH	Winfried Peters
SEA Public Relations GmbH	Katja Rohé
Schweizerischer Kosmetik- und Waschmittelverband SKW	Dr. Bernard Cloëtta
TEGEWA e. V.	Dr. Alex Föllner
Universität Duisberg-Essen, NRW School of Governance, Institut für Politikwissenschaft	Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte
Verband Deutscher Drogisten e. V.	Christel Landeck
Verband Deutscher Drogisten e. V.	Michael Bastian
Zukunftsinstitut	Matthias Horx
Zukunftsinstitut	Lena Papasabbas

**Bericht von Herrn Georg Held,
Vorsitzender des IKW,
anlässlich der Mitgliederversammlung am 3. Mai 2018 in Frankfurt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle weltpolitische Lage rüttelt an den Grundfesten der bisherigen Wirtschaftsordnung. Wir leben damit in einer Zeit, in der die liberale Weltordnung mehr denn je in Frage gestellt wird. So sehen es zumindest zahlreiche Experten aus Politik und Wirtschaft.

Viele unserer Mitgliedsunternehmen sind stark international engagiert, darunter einige mit weltweiter Ausrichtung. Der freie Warenverkehr unter fairen Regeln ist auch in unserer Industrie eine entscheidende Voraussetzung für Wachstum und Wertschöpfung. Darauf basieren letztlich Beschäftigung und Wohlstand in Deutschland und in vielen anderen Ländern der Erde. Entsprechend aufmerksam verfolgen wir die Entwicklungen.

Für unsere Industrie wurde bereits vor 50 Jahren eine bedeutende Weichenstellung für die internationale Marktbearbeitung vorgenommen. Mit der Gründung des Industrieverbands Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW) am 6. Dezember 1968 in Frankfurt bewiesen damals 106 Firmen Weitblick. Der Zusammenschluss sollte für die Mitgliedsunternehmen „die bestmöglichen Voraussetzungen für die Wahrnehmung ihrer Chancen auf dem großen europäischen Markt schaffen.“ Ein Anliegen, das aktueller kaum sein könnte. Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft der 60er Jahre mit ihren sechs Mitgliedsstaaten hat sich zur heute (noch) 28 Mitglieder zählenden Europäischen Union fortentwickelt – ein Staatenverbund, der ein Eckpfeiler wirtschaftlicher Stärke und politischer Stabilität in Deutschland und Europa geworden ist.

Die Märkte in Deutschland und Europa haben sich vor diesem Hintergrund in 2017 erneut robust gezeigt. Das Bruttoinlandsprodukt erreichte ein Plus von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr und wächst damit zum achten Mal in Folge. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte das Tempo sogar nochmal leicht gesteigert werden. Insbesondere die Verbraucher sind weiterhin eine verlässliche Konsumstütze. Starke Marken haben durchaus gute Voraussetzungen zu wachsen wie es die Marktforscher von GfK und IRI belegen. Die Verbraucher sind ebenfalls optimistisch und gehen von einer wachsenden Wirtschaft und steigenden Einkommen aus. Das Geld investieren sie gerne in schöne Dinge oder Erlebnisse anstatt es für Mini- oder gar Negativzinsen auf dem Konto verstauben zu lassen.

Ganz oben auf der Einkaufsliste stehen bei vielen Menschen Produkte, die zum Wohlbefinden beitragen, für schönes und gepflegtes Aussehen sorgen oder ein angenehmes, wohnliches Zuhause schaffen.

Diese Bedürfnisse werden von unseren Unternehmen mit hochwertigen und verantwortungsbewusst hergestellten Produkten bedient. Den Stellenwert, den Schönheitspflege und Haushaltspflege im Leben jedes Einzelnen einnehmen, veranschaulicht schon die Tatsache, dass jeder Einzelne von uns täglich im Durchschnitt mehr als eine Stunde mit Duschen, Schminken, Zahnpflege oder Wäschewaschen und Putzen verbringt. Der Gesamtumsatz unserer Branche, die inzwischen zu den größten Konsumgüterwarengruppen zählt, ist auf inzwischen 18,2 Milliarden Euro gestiegen. Dies ist für uns ein Beleg für das hohe Qualitätsniveau der Produkte und das große Vertrauen der Verbraucher in die Arbeit der vom IKW repräsentierten Unternehmen.

In diesem Zusammenhang ist uns der Dialog mit Interessengruppen und Verantwortlichen aus Behörden, Politik und Nichtregierungsorganisationen ein besonderes Anliegen. Mit den entsprechenden Organisationen findet ein lebhafter Austausch statt: Im Rahmen des seit Jahren etablierten Dialogforums „Dialog Kosmetik“ oder der Nachhaltigkeitsinitiative „Forum Waschen“, sowie ergänzend durch Messen, Kongresse und die Teilnahme an politischen Veranstaltungen.

Um auch in der Öffentlichkeit Gehör zu finden, haben wir in den vergangenen Jahren unsere Kommunikation stark ausgebaut. Schwerpunkt ist dabei immer die Aufklärung über wissenschaftliche Sachverhalte. Gerade wenn es um die öffentliche Diskussion vermeintlicher Risiken durch bestimmte Inhaltsstoffe geht, ist unsere Kompetenz gefragt. Die bringen wir nicht nur bei Fachveranstaltungen und Stakeholder-Meetings ein, sondern vermehrt auch in Medienkontakten.

Bei Pressekonferenzen, Redaktionsbesuchen, Round-Tables und Bloggerevents geht der IKW aktiv auf die Medien zu. Mit dem IKW-Twitter-Kanal verstärken wir unsere Online-Präsenz durch aktuelle und direkte Kommunikation mit unseren Bezugsgruppen. Darüber hinaus bieten wir verlässliche online-Recherchequellen, die wir gemeinsam mit anderen Institutionen aus Wissenschaft, Medizin und Verbraucherschutz entwickelt haben.

Als Stimme einer Branche mit über 420 Unternehmen, die in der gesamten Wertschöpfungskette einer halben Million Menschen Arbeit geben, ist der IKW aber auch zentraler Ansprechpartner für Politik und Behörden. Dabei geht es neben wirtschaftspolitischen Fragen vor allem um die Themen Verbrauchersicherheit und Umweltschutz. Für die Fachleute des IKW zählen deshalb Gespräche mit Parlamentariern in Berlin und Brüssel, Podiumsdiskussionen, Anhörungen oder Verbraucherforen zu den Kernaufgaben. Auch diese Arbeit trägt dazu bei, dass Verbraucher sich auf ein Maximum an Produktsicherheit und Umweltschutz verlassen können – innerhalb eines fairen und für alle Marktteilnehmer gleichermaßen verbindlichen gesetzlichen Rahmens.

Einige Schwerpunkte aus dem Verbandsgeschehen sind bereits angeklungen, sollten aber an dieser Stelle nochmals hervorgehoben werden: Die Ausweitung der Kommunikation, Die Unterstützung unserer Mitglieder, die digitale Weichenstellung und das positive Kostenmanagement.

Mit unserer verstärkten Kommunikation über die Wirtschaftspressekonferenz und die Verbraucherstudien ‚Jugend ungeschminkt‘ und ‚Die neue Macht des Putzens‘ haben wir eine mediale Reichweite von jährlich durchschnittlich 350 Millionen Kontakten erreicht. Und damit nicht nur eine erhebliche Breitenwirkung erzielt sondern auch im EU-Parlament Gehör gefunden. Frau Gesine Meißner wird uns als Mitglied des Europaparlaments heute Abend noch Näheres dazu sagen.

Die aktuellen IKW-Studien ‚Selfies ungeschminkt‘ und ‚IKW-Zukunftsstudie: Schöner.Leben‘, deren Ergebnisse heute von Herrn Matthias Horx präsentiert werden, setzen unseren erfolgreichen Kommunikationsansatz fort und weitere spannende Themenfelder sind bereits in Vorbereitung.

Unsere Mitglieder zu unterstützen, zu beraten und zu vertreten ist Kernaufgabe des IKW. Dass wir dabei ein attraktives und kosteneffizientes Leistungsspektrum anbieten, belegt die ständig steigende Zahl der Mitglieder und die insgesamt sehr hohen Mitgliederzufriedenheit. Ein Beispiel dafür, wie wir unsere Mitglieder ganz konkret und praktisch unterstützen, ist die IKW-Mittelstandsarbeit.

Der Mittelstand hat im IKW traditionell einen besonders hohen Stellenwert. Die für die mittelständische Wirtschaft relevanten Schwerpunktthemen werden intensiv aufgearbeitet und die Arbeit in diesem Bereich wurde in 2017 weiter ausgebaut. Herr Beckmann wird Ihnen gleich ausführlicher zum Thema berichten. Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft und unsere Art zu arbeiten gewaltig. Daher hat der IKW auch hier Weichen gestellt. Nach der Modernisierung der gesamten Verbandshardware ist nun auch die Software in gesamtheitlicher Überarbeitung. Darüber hinaus werden mit dem IKW-Twitter-Kanal nun auch digitale, soziale Medien stärker zum Ausbau des offenen Dialogs genutzt.

Neben all diesen erfreulichen Aspekten möchte ich abschließend kurz darauf verweisen, dass wir auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr wieder gut gewirtschaftet haben und schwarze Zahlen schreiben können.

Der IKW wird 50 und nicht nur der Verband steht gut da. Auch unsere Branchen haben sich gut entwickelt. Unsere Unternehmen erfüllen wichtige Verbraucherwünsche. Innovationskraft, wissenschaftliche Expertise und wirtschaftliches Know-how der rund 500.000 Mitarbeiter in der Wertschöpfungskette sind ein Garant dafür, dass die Konsumenten ständig neue, wirksamere und gleichzeitig auch nachhaltigere Produkte in den Regalen des Handels finden. Mit anderen Worten: Unsere Branche schafft langfristig und verlässlich Werte.

Folgt man dem IKW-Branchenbarometer, werden die Unternehmen auch in 2018 kräftig investieren und wachsen.

Das Potenzial dafür ist da, denn Wohlbefinden, Struktur und Verlässlichkeit zur Bewältigung unseres oft stressigen Alltags sind auch zukünftig wichtig. Das zeigen auch die Ergebnisse der IKW-Zukunftsstudie.

Ich bedanke mich abschließend bei all denjenigen, die im Berichtsjahr den IKW unterstützt haben, sei es als Mitgliedsunternehmen, als Fachausschuss-Mitglied, als externer Dienstleister oder als Mitarbeiterin/Mitarbeiter in der IKW-Geschäftsstelle. Und ich freue mich auf Ihr Engagement und eine gute Zusammenarbeit auch in diesem Jahr.

Nun bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Beckmann, als Vorsitzender des Mittelstandsausschusses über die Mittelstandsarbeit im IKW zu berichten und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

**Bericht von Herrn Heinrich Beckmann,
Vorsitzender des IKW-Mittelstandsausschusses,
anlässlich der Mitgliederversammlung am 3. Mai 2018 in Frankfurt**

Meine Damen und Herren,

der Mittelstand hat im IKW traditionell einen besonders hohen Stellenwert. Auch in diesem Jahr können wir erneut auf eine erfolgreiche Mittelstandsarbeit des IKW zurückblicken. Vieles konnte in enger Zusammenarbeit zwischen Mittelstandsausschuss, IKW-Geschäftsstelle, Vorstand und Fachausschüssen für den Mittelstand erreicht werden.

Dreh- und Angelpunkt der Mittelstandsarbeit sind die zweimal pro Jahr stattfindenden **Mittelstandstagungen**. Hier werden die für die mittelständische Wirtschaft relevanten Schwerpunktthemen intensiv aufgearbeitet.

Zentrale Themen unserer **Herbsttagung 2017** waren der Wettbewerbsfaktor Digitalisierung, das Kartellrecht sowie Marktchancen in USA und UK. Dazu zeigte Dr. Christian Schröder vom Institut für Mittelstandsforschung anhand einer aktuellen Studie die Zukunftsherausforderungen der Digitalisierung auf und Karl-Heinz Land, Geschäftsführer neuland, machte die dramatischen Veränderungen durch Digitalisierung deutlich. Anschließend stellte Bernd Preuschoff, Vice President Digitalisierung bei Schwan-STABILO Cosmetics, in einem sehr eindrucksvollen Vortrag beispielhaft die Digitalisierung in der Unternehmenspraxis vor.

Ein besonderes Highlight war das Thema vom Präsidenten des Bundeskartellamts, Andreas Mundt, der über das Kartellrecht im deutschen Mittelstand mit anschaulichen Beispielen referierte. Wir waren schon ein wenig stolz, dass wir Herrn Mundt für unsere Mittelstandstagung gewinnen konnten. Oliver Döhne von German Trade & Invest berichtete von Marktpotenzialen in USA und UK, bevor Praxisbeispiele in beiden Märkten durch die beiden General Manager von delta pronatura, Mr. Gareth Edwards für England und Evan Aponte für USA, aufgezeigt wurden. Brandon Pilling, der im Vorstand des englischen IKW ist, berichtete über Brexitgedanken aus UK-Sicht. Dieses Thema wird uns noch sehr lange beschäftigen.

Bei der **Frühjahrstagung 2018** standen Soziale Medien zur Marktbearbeitung, aktuelle Handelstrends und China als Absatzmarkt im Fokus. Zunächst rief der aus den Medien bekannte Autor und Blogger Sascha Lobo, ich denke, jeder kennt ihn, in einem sehr lebendigen Vortrag auf ‚Wirtschaft vernetze dich!‘. Tina Schlich und Anne Esser von der Kommunikationsagentur PSM&W und Dirk Fromm von MediaCom nahmen den Ball auf und zeigten die Mediennutzung heute und morgen auf. Torsten Hofmann von Nielsen sprach zu aktuellen Trends und Potenzialen im Handel. Dass Christoph Werner, Geschäftsführer von dm-drogeriemarkt, spontan zusagte, über den Wandel bei dm zu referieren, zeigt die Bedeutung unserer Mittelstandstagungen. Als letztes Thema hatten wir China als Absatzmarkt, das von Frank-Christian Raffel, CEO von Melchers Raffel, vorgestellt wurde. Unsere beiden leitenden Mitarbeiter von delta pronatura in China, Bowen Huang und Volker Englert, erläuterten, welche Fehler man bei der Marktbearbeitung von China vermeiden sollte.

Beide Veranstaltungen waren wieder mit bis zu 140 Teilnehmern sehr gut besucht. Im Frühjahr hatten wir sogar eine Rekordkulisse. Wer von den Mittelständlern noch niemals an einer Mittelstandstagung teilgenommen hat, sollte sich anmelden. Die Veranstaltungen sind kostenlos und lohnen sich wirklich. Aber dies habe ich schon öfters gesagt.

Die **Mittelstandstagung im kommenden Herbst** wird am 18. September 2018 in Bad Homburg stattfinden. Zunächst werden wir die Digitalisierung in der Logistik beleuchten, um uns dann den Themen Handel, e-commerce und Export zu widmen. Hierzu werden voraussichtlich u. a. Raoul Roßmann von Rossmann Drogeriemarkt und der Europachef vom weltgrößten Online-Händler Alibaba referieren.

Abschließend wird Anselm Bilgri über ‚Die Kunst das Richtige zu tun‘ sprechen. Erneut eine hervorragende und spannende Besetzung!

An dieser Stelle möchte ich auch nochmals die Gelegenheit nutzen, die Mitglieder und insbesondere den Mittelstand auf die Unterstützung für das **Exportgeschäft** hinzuweisen. Der IKW organisiert über AUMA und BMWi **Auslandsmessen** in Dubai, Hongkong, Shanghai, Moskau und – ganz neu – Las Vegas und Bogota. Die AUMA-Messeteilnahmen werden vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert und bieten gerade dem Mittelstand eine exzellente Möglichkeit, neue Märkte zu erschließen oder sein Auslandsgeschäft auszubauen.

Zusätzlich engagiert sich der IKW, über die Auslandsmessen hinaus, um vom Bund geförderte **Markterschließungsmaßnahmen** wie zum Beispiel Geschäftsanbahnungsreisen für unsere Kategorien und unsere Mittelständler zu organisieren. 2017 fanden die vom IKW initiierte und vom BMWi geförderten Reisen nach Brasilien und Japan statt und für Ende 2018 befindet sich eine Geschäftsanbahnung Indonesien und eine Information zu Australien in Vorbereitung. **Ergänzend** zu den Mittelstandstagungen, den Auslandsmessen und den Markterschließungsmaßnahmen stellt der IKW Freiverkäuflichkeitszertifikate für das Exportgeschäft aus.

Mein **Dank** bei unserer sehr erfolgreichen Mittelstandsarbeit gilt wie immer meinen Mitstreitern im Mittelstandsausschuss und natürlich Herrn Keiser. Wir sind ein sehr gut eingespieltes Team und können uns heute fast jeden Referenten aussuchen. Unsere erfolgreichen Tagungen sind meiner Ansicht nach auch mit ein Grund, warum der IKW in den letzten drei Jahren um 28 neue auf nunmehr 435 Mitgliedsunternehmen gewachsen ist, eine Rekordzahl im europäischen Vergleich. Ich möchte den Mitgliedern des Vorstandes, der Fachgremien sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle meinen Dank als Vorsitzender des Mittelstandsausschusses aussprechen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

NIEDERSCHRIFT
über die satzungsgemäße Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 des
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Frankfurt am Main

Aufgrund des von der Mitgliederversammlung erteilten Auftrags haben die Unterzeichner, Matthias Storb und Torsten Emigholz, in der Geschäftsstelle des IKW in Frankfurt am Main am 13. April 2018 die satzungsgemäße Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 durchgeführt.

Es lag der Bericht der Chemie Revisions- und Beratungs-Gesellschaft mbH, Fürth, über die Prüfung des Jahresabschlusses vom 31. Dezember 2017 vor. Einzelne Stichproben wurden durch die Rechnungsprüfer am Tage der Prüfung in der Buchhaltung vorgenommen.

Hiernach sind an *ordentlichen Mitgliedsbeiträgen*
für das Jahr 2017 eingegangen:

€ 4.633.968,93

An *Beiträgen korrespondierender Mitglieder* gingen ein

€ 61.500,00

Zinseinnahmen und sonstige Erträge verzeichneten wir in Höhe von:

€ 605.410,48

Auflösung von Rückstellungen erfolgte in Höhe von:

€ 61.292,00

Mithin beliefen sich die *Gesamterträge* auf:

€ 5.362.171,41

Demgegenüber betragen die *Aufwendungen innerhalb des Etats*:

€ 4.324.776,02

und die *Aufwendungen außerhalb des Etats*

€ 652.462,48

Der *Jahresüberschuss* betrug damit:

€ 384.932,91

Unter Berücksichtigung dieses Jahresüberschusses betragen
Vermögen und Rücklagen des Verbandes zum 31. Dezember 2017:

€ 4.705.781,08

Die Beitragseinnahmen sind 2017 bei einer Zahl von 435 ordentlichen Mitgliedsfirmen gegenüber dem Vorjahr (426 Firmen) gestiegen um 230.663,58 Euro.

Aufgabe der Rechnungsprüfer ist es, in Ergänzung zu dem Prüfungsbericht der Chemie Revisions- und Beratungs-Gesellschaft mbH, Fürth, durch Stichproben die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens sowie der Rechnungsbelege satzungsgemäß zu prüfen und zu bestätigen. Als Ergebnis dieser Prüfung, die seitens des IKW-Geschäftsführers unterstützt wurde, stellten die Rechnungsprüfer folgendes fest:

"Wir stellen fest, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat"

Die unterzeichnenden Rechnungsprüfer beantragen somit die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung.

Frankfurt am Main, den 13. April 2018


Matthias Storb


Torsten Emigholz

als satzungsgemäße Rechnungsprüfer des IKW

**Bericht von Herrn Dr. Rüdiger Mittendorff,
Schatzmeister des IKW,
anlässlich der Mitgliederversammlung am 3. Mai 2018 in Frankfurt am Main**

Meine Damen und Herren,

Wie in der Tagesordnung vorgesehen, möchte ich Ihnen hiermit die Budgetplanung für die Jahre 2018 und 2019 erläutern.

Die Planung, wie sie von der Mitgliederversammlung des IKW im Mai 2017 angenommen wurde, wird auf Grund der realen, positiveren Entwicklung in einigen Positionen angepasst.

in T EUR	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Mitgliedsbeiträge	4.695	4.646	4.646
Sonstige Erträge	667	567	567
GESAMTERTRÄGE	5.362	5.213	5.213
- Gesamtaufwendungen	4.977	5.213	5.213
JAHRESÜBERSCHUSS	+ 385	0	0

Kommen wir zunächst zu den Einnahmen:

Die Gesamterträge 2018 von 5.213.000€ sind gegenüber dem Ist 2017 (minus 149.000€) vorsichtig geplant, um insbesondere den Risiken am Kapitalmarkt entgegenzuwirken.

Bei allen Positionen - Mitgliedsbeiträge (4.646.000€) und den sonstigen Erträgen (567.000€) - wird ein vorsichtiger Wert angesetzt.

Wir haben damit das Prinzip der kaufmännischen Vorsicht walten lassen.

Der Posten sonstige Erträge umfasst Zinsen und Wertpapiererträge, Erlöse aus Zertifikaten und Seminaren sowie Auflösungen von Rückstellungen. Die Zins- und Wertpapiererträge sind um 30% niedriger geplant als im Vorjahr, was der aktuellen Zinssituation am Kapitalmarkt Rechnung trägt.

Die Gesamtaufwendungen sind – wie die Erträge – auf 5.213.000€ geplant.

Bei den außeretatmäßigen Aufwendungen planen wir neben Pensionsrückstellungen und Kosten für Seminare und Zertifikate auch Ausgaben für das laufende IKW-Jubiläum.

Es wird damit insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt.

Für 2019 geht der IKW – vergleichbar zum Vorjahr - von Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 5.213.000€ und einem ausgeglichenen Ergebnis aus. Mitgliedsbeiträge und sonstige Erträge werden mit 4.646.000€ bzw. 567.000€ auf Vorjahresbasis geplant.

in EUR	Ist 2017	Plan 2018	%	Plan 2019	%
Personalausgaben	1.781.389	1.848.259	+3,8	1.887.697	+2,1
Schatzmeister-/Innovationsreserve	0	50.000		50.000	
Sachausgaben	570.572	588.700	+3,2	588.700	0
Beitrag VCI	750.000	750.000	0	750.000	0
Andere Beiträge	641.857	645.000	+0,5	645.000	0
Öffentlichkeitsarbeit	580.957	685.000	+17,9	685.000	0
SUMME Etatmäßige Aufwendungen	4.324.776	4.567.009	+5,6	4.606.447	+0,9
Außeretatmäßige Aufwendungen	652.462	645.991	-1,0	606.553	-6,1
GESAMT-Aufwendungen	4.977.238	5.213.000	+4,7	5.213.000	0
Erträge aus Mitgliedsbeiträgen	4.695.469	4.646.000	-1,1	4.646.000	0
Sonstige Erträge	666.702	567.000	-15,0	567.000	0
GESAMT-Erträge	5.362.171	5.213.000	-0,1	5.213.000	0
ÜBERSCHUSS	+ 384.933	0		0	

Die Etatplanung ist in der Gesamtplanung für ein ausgeglichenes Ergebnis für 2018 mit 4.567.009€ und für 2019 mit 4.606.447€ enthalten.

Die Personalausgaben in 2018 sind mit plus 3,8 % geplant und enthalten tarifliche Gehaltserhöhungen sowie einen Anteil einer vom Vorstand verabschiedeten Personalaufstockung aus dem Jahr 2017.

Die Schatzmeisterreserve wird wie in den vergangenen Jahren mit jeweils 50.000 € eingeplant.

Die Erhöhung bei den Sachausgaben von plus 3,2% resultiert insbesondere aus der erneute Einplanung des Mittelstandsbudgets in Höhe der üblichen 50.000€ und aus einer Anpassung der Reise- und Sitzungskosten. Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit werden für die Bereiche Schönheitspflege und Haushaltspflege um 105.000€ aufgestockt, um den höheren Anforderungen gerecht zu werden.

In der Summe planen wir aufgrund der dargestellten Veränderungen eine Etaterhöhung von 5,6% und für 2019 um 0,9%.

Falls hierzu noch Fragen bestehen, bitte ich um Wortmeldung.

Wenn dies nicht der Fall ist, übergebe ich das Wort an den Vorsitzenden.